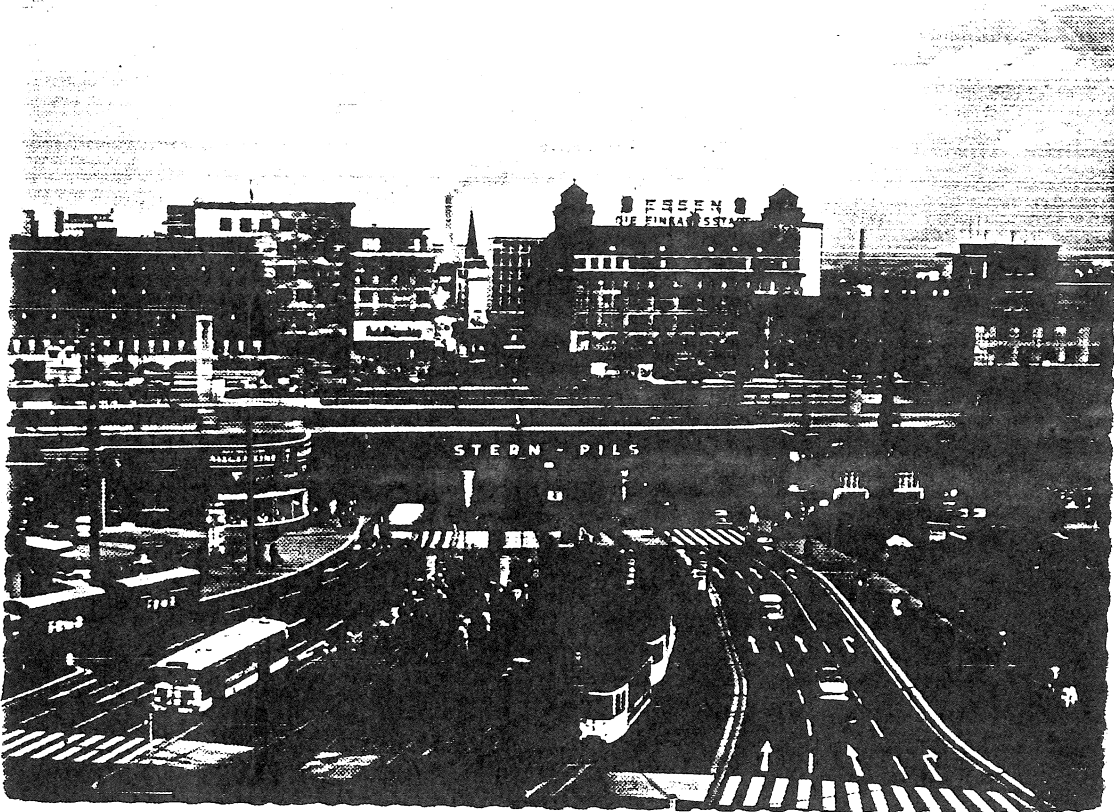


Verkehrshistorische Arbeitsgeme

An Herrn
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted] 6
[Redacted]

STERNFAHRT



So sah es in den fünfziger Jahren an der Freiheit aus.
Noch fehlen die langen Autoschlangen, die sich unter
der Bahnstahsunterföhrung hindurchquälen. Im Vordergrund
begegnen sich ein Krupp-Omnibus und ein Straßenbahnzug
der Linie 17, bestehend aus Großraum-Triebwagen und
Leichtbau-Beiwagen.

Liebe Mitglieder der VhAG, Liebe Interessenten,

wir bitten um Verständnis dafür, daß die vierte Ausgabe der "Sternfahrt" etwas verspätet erschienen ist; leider war ein früheres Erscheinen aus technischen Gründen nicht möglich.

In dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift werden wir die Aktivitäten der AG-Technik vorstellen. Unsere Serie über die Omnibustypen der Essener Verkehrs-AG werden wir fortsetzen; eine neue Serie mit dem Titel "Straßenbahnwagen in der DDR" werden wir in diesem Heft beginnen.

Wir drucken in dieser "Sternfahrt"-Ausgabe die Angebotsliste unseres "Tram-Shops" ab, der jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist; der "Tram-Shop" befindet sich in den Vereinsräumen im U-Bahnhof Berliner Platz.

Und hier noch eine Bitte in eigener Sache:

Die "Sternfahrt"-Redaktion würde sich sehr freuen, wenn Vereinskollegen sich mit Berichten oder Meinungen über den Öffentlichen Personennahverkehr bei dieser melden würden.

Und nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe der "Sternfahrt"

Ihre "Sternfahrer"

VhAG - Aktiv.

Arbeitsgruppe Technik:

Für das Technische Museum am Berliner Platz wurde ein ausgemusterter Kiepe-Fahrschalter vom Typ NF52 restauriert und funktionstüchtig gemacht. Die Arbeiten wurden an Wochenenden in der Elektrowerkstatt der Hauptwerkstatt von insgesamt acht VhAG-Mitgliedern durchgeführt: Der Fahrschalter wurde fast komplett zerlegt, gereinigt, repariert, gestrichen und wieder zusammengesetzt.- Mit Fahrschaltern dieser Bauart werden heute noch die Straßenbahnwagen der EVAG-Nummernserie 1600 und 1800 gesteuert. - Mittlerweile befindet sich der Fahrschalter im Technischen Museum am Berliner Platz und mit etwas Phantasie kann jeder selbst eine Straßenbahn "fahren".

An dieser Stelle möchten wir den Kollegen von W213 danken, die diese und weitere Arbeiten ermöglichten und unterstützten. Als nächstes Projekt der AG-Technik steht die Restaurierung eines BBC-Feinstufen-Fahrschalters an; bei diesem Fahrschalter handelt es sich um ein Kompaktbauteil, welches Fahrschalter und Widerstandsgruppen in Einem umfaßt. Dieser Feinstufer, auch Posaunohm genannt, ermöglicht ein nahezu stufenloses Anfahren und Bremsen und war daher bei Fahrpersonal und Fahrgästen sehr beliebt. In Essen waren die meisten Großraum-Triebwagen der EVAG-Serie 1500 mit einem derartigen Fahrschalter ausgerüstet.

Als weitere Aktivitäten der AG-Technik sind die Errichtung einer Vereinswerkstatt und der Aufbau des Technischen Museums zu nennen. Für die Werkstatt am Berliner Platz wurden Werkzeuge gespendet; es werden in Kürze gebrauchte Werkbänke übernommen, so daß die Werkstatt Ende dieses Jahres eingerichtet sein wird. In dieser Werkstatt soll u.a. die sich gründende Modellbaugruppe arbeiten können; Anfang 1991 wird die VhAG wieder auf der Intermodellbau-Messe in Dortmund vertreten sein, wo sie auch wieder neue Ausstellungsstücke zeigen will.

Grillabend in Heisingen:

Am 11.08.1990 veranstaltete die VhAG in Heisingen einen Grillabend, der auch einen (verspäteten) Ausklang unseres Aktionstages "Essen ist mobil" am 27.05.1990 darstellen sollte. Der Abend kann als sehr gelungen bezeichnet werden und so planen wir, für das nächste Jahr, eine ähnliche Aktion. Auf den folgen-

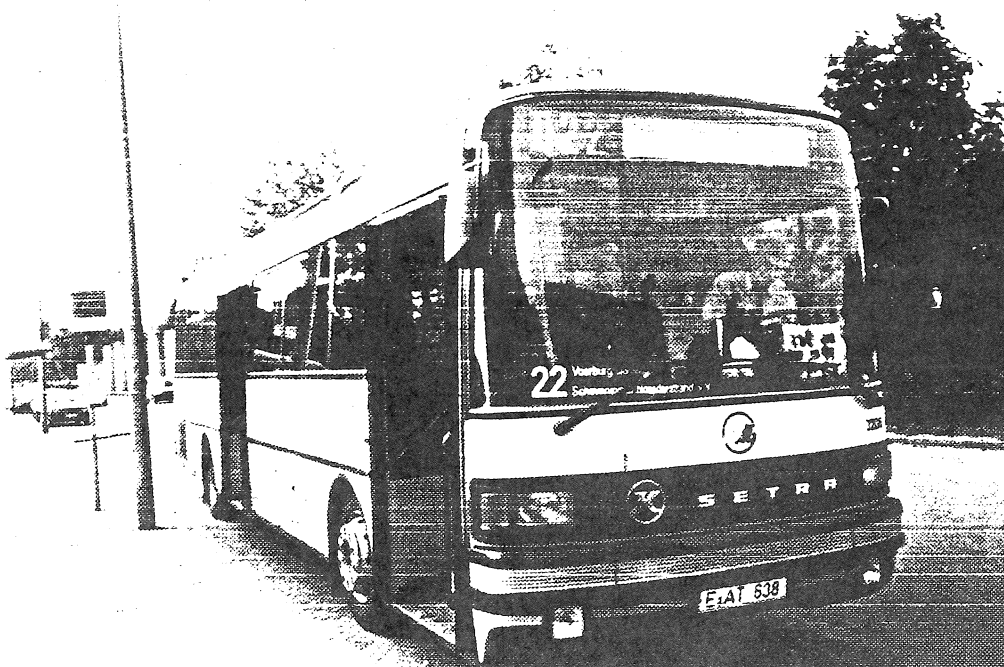
den Seiten spiegeln wir einige Impressionen der Grillfete wieder.

Christian Boden

Termine

30. November 1990 Diavortrag "Straßenbahnen im Ruhrgebiet"
(60er Jahre), von Herrn D.Waltking
28. September 1990 Vortrag "90 Jahre Pariser Metro",
von Thilo Neuberger

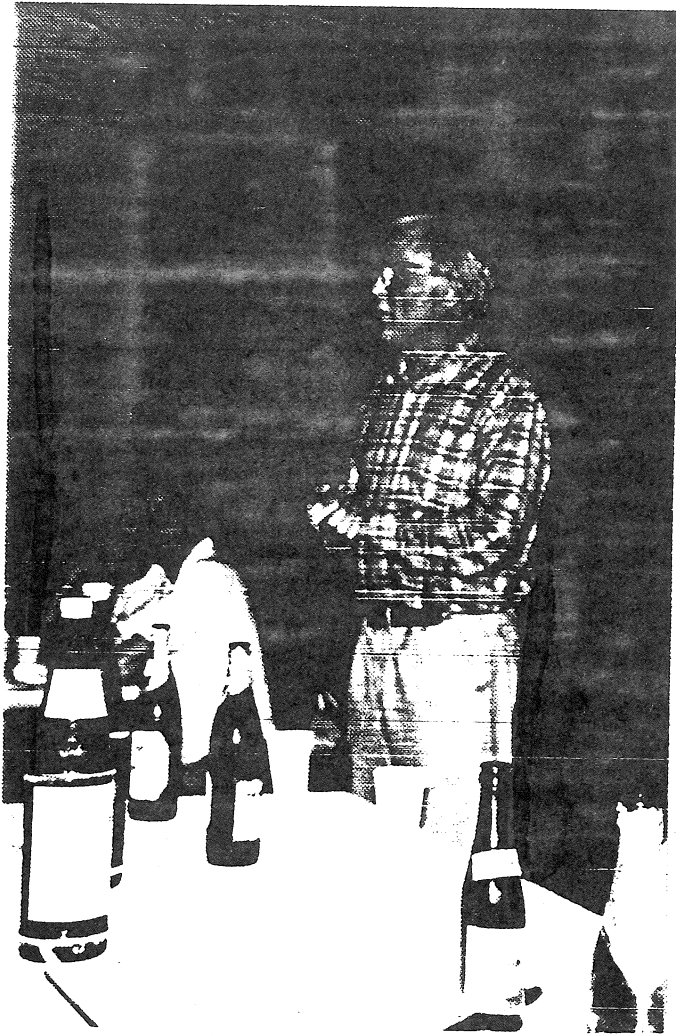
- Setra S 215 SL -



Setra S 215 SL Nr.3208 der Essener Verkehrs-AG

(Vorstellung des Setra S 215 SL auf Seite 7)

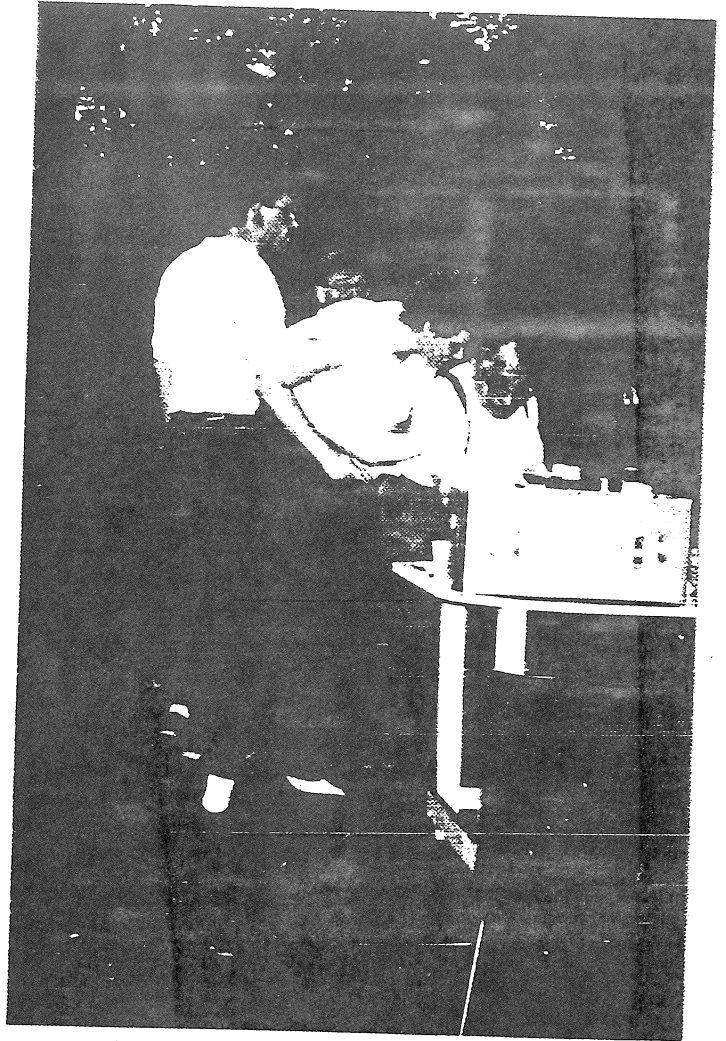
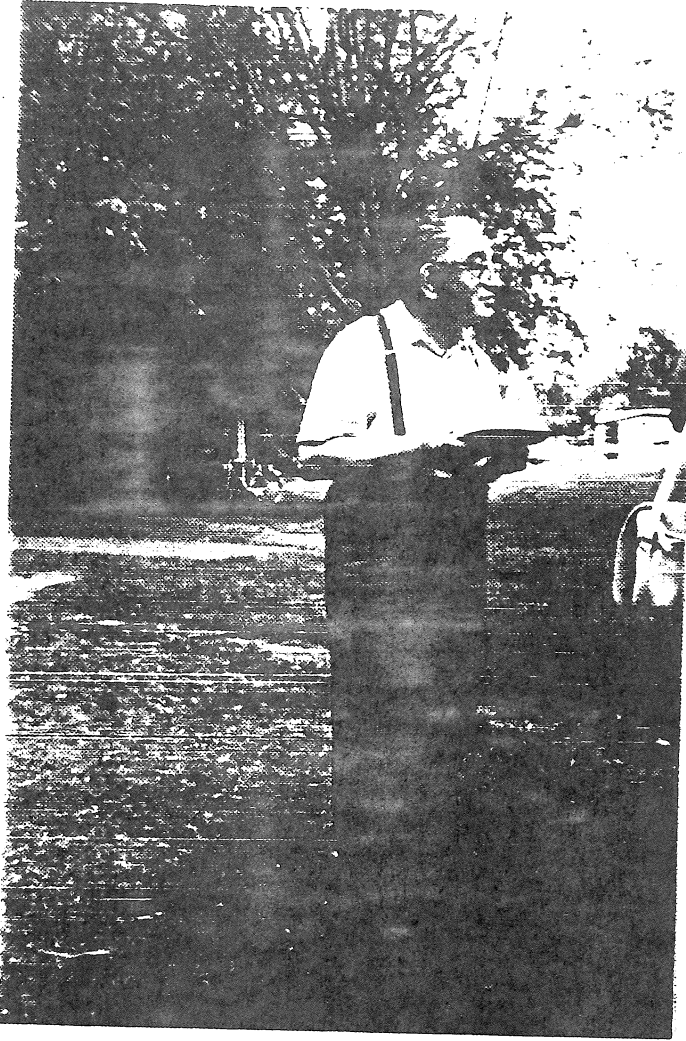
Und hier einige photographische Impressionen unserer Grillfete



Der Vorstand begrüßt die Gäste

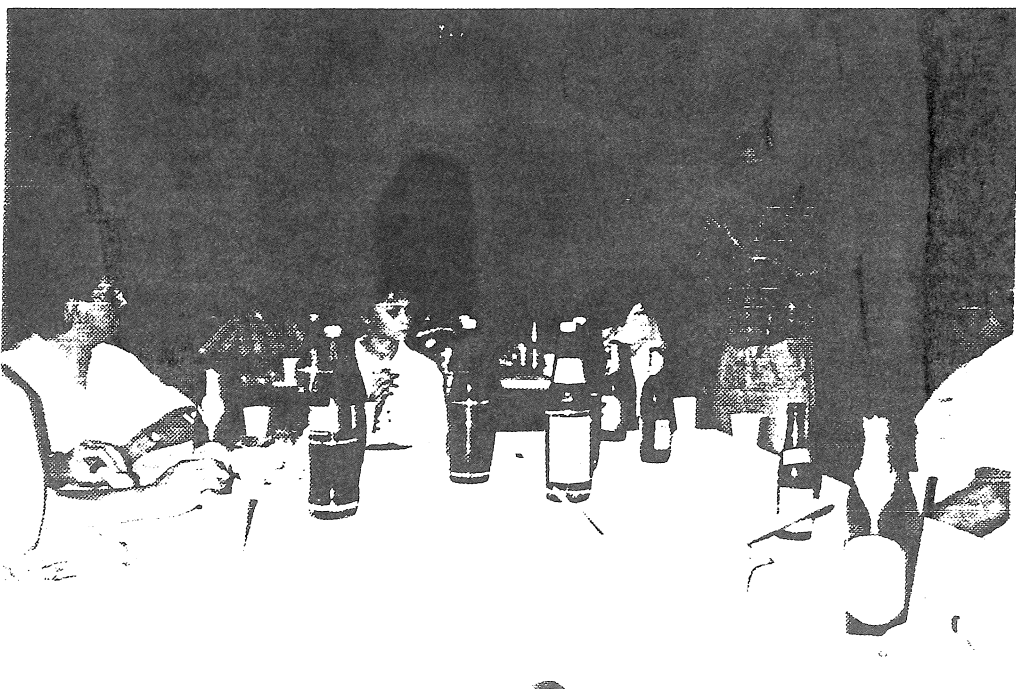


Das Anblasen des Grills erfordert Geduld



"Ich hab' Kohldampf", aber gleich sind die gegrillten Köstlichkeiten fertig. - Wohl bekomme es!

Man unterhält sich angeregt



Der Setra S 215 SL:

von P.v. Chamier-Cieminski

Die Beschaffungsserie S 215 SL von 1984 hat die Ordnungsnummern 3201 bis 3209.

Der Setra S 215 SL (Stadtlinienbus) hat eine durchgehende Windschutzscheibe und eine abgerundete Bugpartie, dadurch ein attraktives Design sowie eine gute Ausstattung. Der S 215 SL hat niedrige Einstiegs- und Trittsufenhöhen, eine große Stehhöhe, optimale Sicht für die Fahrgäste, bequeme Bestuhlung sowie ein äußerst wirksames Lüftungs- und Heizungssystem. Er ist serienmäßig mit ABS ausgestattet.

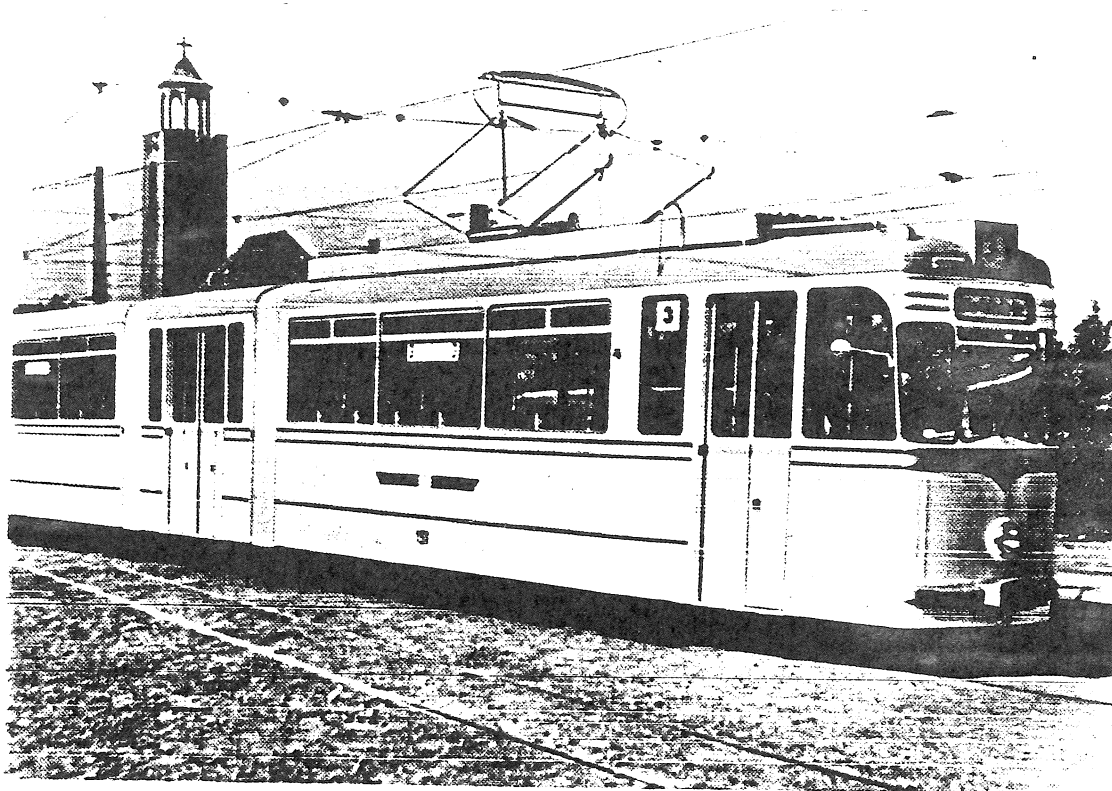
Der Setra S 215 SL besteht aus einer freitragenden Gerippebauweise aus elektrisch verschweissten Vierkantrohren. Unter Verwendung hochwertiger Materialien wurde auf Gewichtseinsparung besondere Rücksicht genommen. Außenhaut und Grundblechung bestehen aus verzinktem Stahlblech. Die Radkästen bestehen aus nicht rostendem Stahl. Die Leitungen der Lenkhydraulik bestehen aus Edelstahl. Das Fahrzeug hat vorn eine Einzelradaufhängung mit Dreieckslenkern in Gummilagern, hinten eine Achsbrücke mit ZF-Achseinsatz. Als Antriebsmotor kommt ein Daimler-Benz OM 407 h zum Einsatz. Beim Antriebsgetriebe handelt es sich um ein ZF HP 500 Automatikgetriebe. Die maximale Steigfähigkeit des Fahrzeugs beträgt 21%.

Technische Daten des Setra S 215 SL :

Länge	12.000 mm	Wendekreis	21.700 mm
Breite	2.500 mm	Motorleistung	177 kW/2200 U/min
Höhe	3.230 mm	Höchstgeschw.	75 km/h
Leergewicht	9.700 kg		
zul.Gesamtgew.	17.500 kg		
zul.Achslast v.	6.000 kg		
zul.Achslast h.	11.000 kg		
Sitzplätze	45		
Stehplätze	57		

Angebotsliste des "Tram-Shops" am Berliner Platz
(Öffnungszeiten: Freitags 17.00 bis 19.00 Uhr)

Artikel mit Bestellnummer	Einzelpreis
1. Biergläser - 3 verschiedene Motive (Bus, Straßenbahn-TW und -BW)	3,-- DM
2. Anstecknadeln - 3 verschiedene Motive (Duo-Bus, M-Wagen, Zweiachser-TW)	3,-- DM
3. SW-Postkarten - 8 verschiedene Motive Motive (20er-, 30er- und 50er Jahre)	Set 10,-- DM
4. Farbfotos (10x15 cm): Straßenbahnen 10 verschiedene Motive, 70er Jahre: Großraumwagen, M-Wagen in rot-weiß, TW 1714 in Frintrop, TW 1802 in beige u.a.	Set 10,-- DM
5. Farbfotos (10x15 cm): Straßenbahnen (Ganzreklame) 10 verschiedene Motive ab 1985	Set 10,-- DM
6. Farbfotos (10x15 cm): Busse (80er Jahre) 10 verschiedene Motive: Duo-Bus, C305, D405, Setra u.a.	Set 10,-- DM
7. Farbfotos (10x15 cm): Straßenbahnen (Deutschland) 10 verschiedene Motive aus Frankfurt, Mülheim, RHB, Darmstadt, Wuppertal, Vestische, Erfurt, Gotha, Jena und Woltersdorf,	Set 10,-- DM
8. Farbfotos (10x15 cm): Straßenbahnen (Welt) 10 verschiedene Motive aus Hongkong, Neuseeland, Australien, Belgien und Rumänien	Set 10,-- DM
9. Dia-Serie: Thüringer Waldbahn, 6 Motive	6,-- DM
10. Dia-Serie: Erfurter Museumswagen 92, 6 Stück	6,-- DM
11. "95 Jahre Straßenbahn in Essen" Sonderdruck aus "Der Stadtverkehr" Heft 5/6 89 8 Seiten, SW, mit neuem Titelbild	2,-- DM
12. "90 Jahre Straßenbahn in Essen" Herausgegeben von der EVAG 1983	8,-- DM
13. Ziel- und Seitenfilme (80er Jahre) Bus (13.1) und Straßenbahn (13.2)	5,-- DM
14. Liniennetzplan Essen/Mülheim Format ca. DIN A1	5,-- DM
15. Haltestellenplan der U-Stadtbahn Format ca. DIN A2	5,-- DM
16. Ausstellungsplakat "95 Jahre Straßenbahn in Essen" Format ca. DIN A1	5,-- DM
17. Alte Haltestellenschilder Hesperkrug, Stollbergstraße, Kläranlage u.a.	10,-- DM
18. Infomagazin der VhAG "Sternfahrt" 8 Seiten, DIN A4, SW mit Fotos, Probeheft (Preis plus Porto)	0,50 DM
Jahresabonnement mit 6 Ausgaben, incl. Porto	5,-- DM



Gotha-Gelenkwagen Typ : T4G-59

Straßenbahnwagen in der DDR, unter diesem Titel werden in unserer Vereinszeitschrift von nun an einzelne Fahrzeugtypen der ostdeutschen Straßenbahnbetriebe vorgestellt; ein besonderes Augenmerk wird auf die Fahrzeuge der Erfurter Verkehrsbetriebe geworfen, da sowohl die Stadt Essen und die Essener Verkehrs-AG, als auch die VhAG selbst Kontakte nach Erfurt pflegen. -

Den Anfang unserer neuen Serie wird in dieser Ausgabe der "Sternfahrt" der Typ T4G-59, besser bekannt als "Gotha-Gelenkwagen" machen.

Der Gotha-Gelenkwagen wurde von 1959 bis 1967 an zahlreiche Straßenbahnbetriebe der DDR geliefert, in größeren Stückzahlen u.a. nach Erfurt (40 Wagen), Gotha (16 Wagen), Leipzig (118 Wagen), Potsdam (20 Wagen) und Rostock (21 Wagen); weitere Betriebe beschafften sowohl neue, als auch gebrauchte Fahrzeuge in kleineren Stückzahlen. So wurden z.B. 1981 12 Erfurter Wagen nach Nordhausen verkauft, wo einige heute noch eingesetzt werden.

Das Neubaufahrzeug "T4G-59" könnte als entfernter Verwandter des EVAG-Museumswagens 705 "Schüttelrutsche" angesehen werden. Der "T4G-59" ist ein dreiteiliger, vierachsiger Einrichtungs-Gelenktriebwagen mit schwebendem Mittelteil. Der vordere Wagenteil ruht auf einem Triebfahrzeuggestell mit einem Radstand von 3,20 m. Der Nachläufer ist auf einem Laufgestell mit demselben Achsstand aufgebaut. Beide Teile werden mit einem schwebenden kurzen Mittelteil über Gelenke miteinander verbunden. Über den Gelenken liegen Drehscheiben, die auf Kugellagern ruhen. Nach außen wird das Fahrzeug an den Gelenkstellen durch Faltenbälge abgedichtet. Der Wagen besitzt drei Einstiege, die mit Falttüren verschlossen werden (vorne einfach,

in der Mitte und hinten zweifach). Der Fahrerplatz ist in einer Kabine untergebracht. Gefahren werden die Fahrzeuge mit einem über ein Handrad bedienten Unterflurfahrschalter; die Widerstände sind auf dem Dach, bzw. zwecks Heizung im Wageninnern angeordnet.

Zum Abschluß sollen noch einige technische Daten des "T4G-59" gegeben werden:

Wagenlänge	20.938 mm
Breite	2.200 mm
Radstand	2 x 3.200 mm
Motorleistung	2 x 60 kW
Sitzplätze	48
Stehplätze	130
Leergewicht	20,9 t

Neu beschafft wurden in der DDR insgesamt 218 Fahrzeuge dieses Typs.

Mitgliederversammlung :

Die nächste Mitgliederversammlung der Verkehrshistorischen Arbeitsgemeinschaft EVAG eV (VhAG) ist auf Freitag, den 26. Oktober 1990 festgesetzt worden. Die Veranstaltung wird im Belegschaftsheim der Essener Verkehrs-AG in Essen-Heisingen abgehalten; sie beginnt um 19.30 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Herausgeber: Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG e.V.
c/o Rudolf Schilling, Adelskampstr. 117, 4300 Essen 1

Redaktion: Christian Boden - Klaus Giesen

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Klaus Giesen

Titelfoto: Sammlung Klaus Giesen

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Preis: kostenlose Abgabe an Mitglieder, Interessenten 0,50 DM